

	<p>Objekt: Amblada</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18217103</p>
--	---

Beschreibung

Auf der Münze verweisen die Bürger von Amblada auf ihre Abstammung von den Spartanern. Der Stolz auf diese Herkunft läßt sich auch in Sagalassos finden.
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Geta mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.
Rückseite: Frontal stehender, nackter und bärtiger Dionysos. In der vorgestreckten r. Hand hält er ein Gefäß (kantharos), im l. Arm einen Thyrsos. Neben ihm l. ein sich nach r. umblickender Panther, r. neben ihm Pan mit Wurfholz (lagobolon) und Flöte (syrinx).

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Gewicht: 6.24 g; Durchmesser: 23 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	198-209 n. Chr.
	wer	
	wo	Amblada
Besessen	wann	
	wer	Dr. Konstantin Macridy Pascha
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Publius Septimius Geta (189-211)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Fabeltier
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Kleinasiatische Münzen II (1902) 356 Nr. 3 Taf. 12,15 (dieses Stück).
- H. Dressel, Erwerbungen des Königl. Münzcabinets in den Jahren 1898-1900, ZfN 24, 1904, 80 f. (dieses Stück).
- H. von Aulock, Münzen und Städte Pisidiens I. Istanbuler Mitteilungen Beiheft 19 (1977) 61 Nr. 143 Taf. 5 (dieses Stück, datiert 209-212 n. Chr. oder früher)..
- M. Bernhart, Dionysos und seine Familie auf griechischen Münzen, JNG 1, 1949, 130 Nr. 1025 (dieses Stück).